



Frau
Jutta Krellmann MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
Beauftragter der Bundesregierung
für den Schienenverkehr

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Betreff: Elektrifizierung des Streckenabschnitts Hameln–Elze

Bezug: Ihre E-Mail vom 29.07.2021
Aktenzeichen: E 21/519.4/144
Datum: Berlin, 11.08.2021
Seite 1 von 2

Sehr geehrte Frau Kollegin,

für Ihre E-Mail vom 29.07.2021, mit der Sie um eine ergänzende
Stellungnahme zu meiner Antwort vom 14.07.2021 auf Ihre Fragen
Nr. 7/061, 7/062 und 7/064 bitten, danke ich Ihnen.

Auf das steigende Bedürfnis der Bürger, über Bauvorhaben frühzeitig
informiert und wenn möglich in die Planungen einbezogen zu werden,
hat die Bundesregierung mit der Vorlage einer Novelle des Verwal-
tungsverfahrensgesetzes (VwVfG) reagiert. Gemäß § 25 Abs. 3
VwVfG soll der Bund darauf hinwirken, dass die Projektverantwor-
tlichen eine frühe Öffentlichkeitsbeteiligung sicherstellen. Die Eisen-
bahninfrastrukturunternehmen des Bundes als Vorhabenträger tragen
dem Rechnung und binden Bürger sowie die Gebietskörperschaften
deshalb schon früh in anstehende Projekte ein.

Die frühe Beteiligung zu Beginn der Planung verfolgt das Ziel, Lö-
sungen mit hoher Akzeptanz der Öffentlichkeit und Planrechts- bzw.
Finanzierungssicherheit zu erlangen. Diese kann seitens der DB Netz
AG mit den vom Vorhaben betroffenen Personen und Trägern öffent-
licher Belange allerdings erst dann durchgeführt werden, wenn erste
Ergebnisse der Vorentwurfsplanung vorliegen.

Als erstes Teilvorhaben der Ausbaustrecke (ABS) Lehrte/Hameln–
Braunschweig–Magdeburg–Roßlau wurde die Elektrifizierung des





Seite 2 von 2

Streckenabschnitts Hameln–Elze in die Planungsvereinbarung „Sam-
melvereinbarung Leistungsphase 1/2 am 28.12.2020 aufgenommen.
Die Leistungsphasen 1 und 2 umfassen gemäß Honorarordnung für
Architekten und Ingenieure (HOAI) die Grundlagenermittlung und
die Vorplanung.

Da die DB Netz AG in diesem Jahr mit den Planungen begonnen hat,
liegen noch keine weiteren Erkenntnisse vor.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe
mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann